

# social skills social software

ST. VIRGIL

Bildungs- und Konferenzzentrum · Seminarhaus

salzburg|research

## „Social Skills“ durch „Social Software“

Erweitert die Verwendung neuer Internet-Technologien in Lehr-, Lern- und Wissensprozessen auch soziale Kompetenzen?

Interdisziplinäre Fachtagung zu Bildungs- und Arbeitstechnologien im Internet für PädagogInnen, DidaktikerInnen, TrainerInnen und ForscherInnen

23. - 24. Mai 2006 in Salzburg

<http://eportfolio.salzburgresearch.at>

*Das Lernen unter den Bedingungen von Komplexität, Chaos und Selbstorganisation, das Lernen in der Risikogesellschaft erfordert eine neue Lernkultur – eine Kultur des selbstorganisierten, die Risiken von Komplexität und Chaos bewältigenden Lernens. Das wichtigste Produkt dieses Lernens sind Kompetenzen, die das entsprechende selbstorganisierte soziale Handeln ermöglichen.*

John Erpenbeck/ Lutz v. Rosenstiel

**PROGRAMM – PRE-OPENING: Dienstag, 23. Mai 2006:  
Praxisworkshops 13:00 - 17:00**

|   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| 13:00 - 17:00   | <b>Workshop 1:<br/>„Mein ePortfolio“</b>  | <b>Workshop 2:<br/>„Unser Wiki“</b>  | <b>Workshop 3:<br/>„Das Fach-Weblog“</b>   |
|   | <b>Mein ePortfolio als Methode zur persönlichen Kompetenzentwicklung und Lernstrategieplanung</b>   | <b>Wikis als Methode des kollaborativen Wissensaufbaus in einer Gemeinschaft</b>   | <b>Das Weblog als Methode der persönlichen Wissensdarstellung und des Wissensaustausches</b>   |
|   | <p>Die TeilnehmerInnen werden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die pädagogische Funktion von ePortfolios und die dabei initiierten Lehr- /Lernprozesse kennen lernen (v.a. Kompetenzerweiterung durch Reflexion),</li> <li>• einen Überblick über verschiedene ePortfolio-Typen und deren didaktische Einsatzmöglichkeiten bekommen (z.B. Lernstrategie- und Studienplanung, Reflexionsportfolio, Präsentationsportfolio für Bewerbungstraining),</li> <li>• sich mit Auswahlkriterien von ePortfolio Software auseinandersetzen und</li> <li>• selber praktische Schritte zur Erstellung eines eigenen ePortfolios unternehmen.</li> </ul> | <p>Die TeilnehmerInnen werden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die pädagogische Funktion des Einsatzes von wikis kennen lernen,</li> <li>• einen Überblick über verschiedene Wiki-Typen und deren didaktischen Einsatz und Möglichkeiten bekommen (z.B. virtuelle Gruppenarbeit, Aufbau von Wissens-Pools, Link-sammlungen u. Archiven, Intranet-Aufbau, Archivierung und Hierarchisierung von Information),</li> <li>• sich mit Auswahlkriterien von Wiki-Software auseinandersetzen und</li> <li>• selber praktische Schritte zur Erstellung eines eigenen Wikis unternehmen.</li> </ul> | <p>Die TeilnehmerInnen werden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die pädagogische Funktion von Weblogs und dabei ausgelösten Lehr/Lernprozesse kennenlernen,</li> <li>• einen Überblick über verschiedene Weblogs (klassische Weblogs; Moblog; Photoblog, Videoblogs u.a.) und deren didaktische Einsatzmöglichkeiten (z.B. Projekttagbuch, Online-Journal im Intranet, Expertenpräsentation) bekommen,</li> <li>• sich mit Auswahlkriterien von Weblog-Software und speziellen Blog-Suchsystemen auseinandersetzen und</li> <li>• selber praktische Schritte zur Erstellung eines eigenen Weblogs unternehmen.</li> </ul> |
| <p>Wolf Hilzensauer<br/>Salzburg Research Forschungsgesellschaft, EduMedia, A</p>                     | <p>Johann Stockinger<br/>Österreichische Computer Gesellschaft, A</p>   | <p>Leif Pullich<br/>Fernuniversität Hagen, D</p>   |  |
| <p>Je Workshop max. 15-20 Teilnehmer; Anmeldung unbedingt erforderlich, keine Vorkenntnisse nötig</p> |   |  |  |

**Dienstag, 23. Mai:  
Buchvorstellung mit anschließender Diskussionsrunde: 19:00 - 21:00**

|               |  |
|---------------|--|
| 19:00 - 21:00 | <p><b>Buchvorstellung:<br/>„Die Google-Gesellschaft“:<br/>Vom digitalen Wandel des Wissens - Die 10 Prinzipien der neuen Wissensordnung</b><br/>Kai Lehmann, Autor, PR Fachmann und Journalist, D</p> <p>anschließend Diskussionsrunde zum Thema:</p> <p><b>„Wie beeinflusst das Internet mit seinen neuen Werkzeugen und Diensten (z.B. Suchmaschinen, ePortfolios, iPods sowie WIKIs und Weblogs) unsere Wissensgesellschaft?</b></p> <p>Moderation:<br/>Robert Rosin, Leiter Internet Salzburger Nachrichten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursula Maier-Rabler, Geschäftsführerin ICT&amp;S Center Universität Salzburg</li> <li>• Jens Redmer, Strategic Partner Manager Europe, Google (angefragt)</li> <li>• Siegfried Reich, Wissenschaftlicher Leiter Salzburg Research Forschungsgesellschaft</li> <li>• Gerhard Rettenecker, ORF Chefredakteur Landesstudio Salzburg</li> </ul> <p>Junge BloggerInnen und PodcasterInnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Katharina Borchert (Preisträgerin des Blogwettbewerbes der ZEIT; <a href="http://www.lyssas-lounge.de">www.lyssas-lounge.de</a>)</li> <li>• Philipp Wassibauer (<a href="http://www.schmiede.ca/06/blogs">www.schmiede.ca/06/blogs</a>)</li> <li>• Sandra Wiegard – <a href="http://www.elfengleich.de">www.elfengleich.de</a></li> <li>• Alexander Wunschel (<a href="http://www.markendreiklang.de">www.markendreiklang.de</a>)</li> </ul> |
|---------------|--|

# social skills social software

| PROGRAMM - Fachtagung: Mittwoch, 24. Mai 2006 |   |
|---|---|
| 8:30 - 9:00                                   | Registrierung   |
| 9:00 - 9:10                                   | <b>Begrüßung</b><br>Landesrätin Doraja Eberle, Ressort Erwachsenenbildung der Salzburger Landesregierung, A<br>Herbert Gimpl, Amtsführender Präsident des Landesschulrates für Salzburg, A<br>Siegfried Reich, Geschäftsführer Salzburg Research Forschungsgesellschaft, A  |
| 9:10 - 9:25                                   | <b>Einführung</b><br>Erwin Bratengeyer, Koordinator eLpA-Initiative<br>Vorstellung der österreichischen ePortfolio-Initiative eLpA von Schulen, Universitäten, Erwachsenenbildung und Betrieben   |
| 9:25 - 9:55                                   | <b>Keynote 1:</b><br>„Social Skills“ durch „Social Software“ – Ein Mythos oder wie ändert sich die soziale Kompetenz durch den Einsatz von eLearning/Neuen Medien?<br>John Erpenbeck, Humboldt Universität, D<br>Leiter des deutschen Grundlagenforschungsprogramms „Lernkultur Kompetenzentwicklung“.                                |
| 9:55 - 10:25                                  | <b>Keynote 2:</b><br>Electronic Portfolios - Digitale Geschichten für lebenslanges Lernen: Rahmenbedingungen und neue Herausforderungen an die Lernkultur<br>Helen Barrett, Universität of Anchorage, USA<br>Begründerin der internationalen ePortfolio Initiativen und Leiterin des aktuellen ePortfolio Forschungsprojektes REFLECT |
| 10:25 - 10:50                                 | <b>Keynote 3:</b><br>„Smarter, Simpler, Social“ – Merkmale und Eigenschaften von Social Software<br>Lee Bryant, Geschäftsführer von Headshift Internet Consulting Ltd., F&E von Social Software Technologien, UK  |
| 10:50 - 11:00                                 | Fragen und Diskussion   |
| 11:00 - 11:30                                 | Pause   |

|               |             | TRACK 1-1  | TRACK 2-1   | TRACK 3-1   |
|---------------|-------------|--|---|---|
| 11:30 - 13:00 | Zielgruppe: | PädagogInnen und an eLearning interessierte Lehrende: LehrerInnen, HorterzieherInnen, Medien- und SozialpädagogInnen, Universitäts-/ Fachhochschul-LektorInnen, FachdidaktikerInnen  | Berufs-/ErwachsenenbildnerInnen und eLearning-TrainerInnen: eTrainerInnen, Persönlichkeits- und ProjektmanagementtrainerInnen; Verantwortliche für betriebliche Aus- und Weiterbildung, Personal- und Organisationsentwicklung  | ForscherInnen und IT-ExpertInnen: Semantic Web und Social Software ForscherInnen/ EntwicklerInnen, VertreterInnen von Lern- und Wissens-technologieunternehmen, Medien- und BildungswissenschaftlerInnen  |
|               | Thema:      | <b>Kompetenzentwicklung durch Reflexion mittels ePortfolios in der Schule</b>  | <b>Persönlichkeitsentwicklung, Kreativitäts- und Teamtraining durch Online-Spiele</b>   | <b>Chancen &amp; Risiken kollaborativer Wissens- und Lernprozesse initiiert durch Social Software Technologien</b>  |
|               | Moderation: | Christian Dorninger, Bundesministerium f. Bildung, Wissenschaft und Kultur, A  | Angelika Güttl-Strahlhofer, Unternehmensberatung Wissenswert - Lernen mit Medien, A   | Guntram Geser Salzburg Research Forschungsgesellschaft, A   |
|               |             | <p><b>Lernen durch aktives Reflektieren – Stand der Forschung zu Einsatz und Rolle von ePortfolios</b><br/>Veronika Hornung-Prähauser, Salzburg Research Forschungsgesellschaft, EduMedia, A</p> <p><b>Telling Stories: Ways of Working with ePortfolios</b><br/>Shane Sutherland, University of Wolverhampton / Pebble Pad, UK</p> <p><b>ePortfolios zur Unterstützung offener Arbeits- und Unterrichtsformen</b><br/>Christian Dorninger, Bundesministerium f. Bildung, Wissenschaft und Kultur, A<br/>Christian Schrack, Pädagogisches Institut des Bundes in Wien, A</p> | <p><b>Digitale Spiele - ihre Bedeutung für Kooperation und Kreativität im Unternehmen: Stand der Forschung in Europa und ausgewählte Beispiele</b><br/>Leonie Schäfer, EU DG INFSO; New Working Environment, B</p> <p><b>Computer als Captain Kirk Station: Online Spiele und ihr Einfluss auf das Sozialverhalten jugendlicher MitarbeiterInnen</b><br/>Thomas Feibel, Büro für Kindermedien, D</p> <p><b>“The Secret Life of Virtual You” – Entwicklung von Sozialkompetenz durch das digitale Spiel UNIGAME</b><br/>Maja Pivec, FH-Joanneum, A</p> | <p><b>„Educational Technology is NOT Neutral“ –Chancen u. Risiken von ePortfolio Design</b><br/>Graham Attwell, PONTYDYSGU-Bridge to Learning-Know-net, UK</p> <p><b>Wer nutzt Weblogs für kollaborative Lern- und Wissensprozesse? Ergebnisse der Weblogbefragung ‘Wie ich blogge?!’ 2005.</b><br/>Jan Schmidt, Universität Bamberg, D</p> <p><b>„Semantic Web Technologien“ Wie kann sich der Prozess des Wissenserwerbs ändern? Werher Behrendt / Sebastian Schaffert, Salzburg Research Forschungsgesellschaft, A</b></p> |
| 13:00 - 14:00 | Mittagessen |  |   |   |

# social skills social software

|               |  | TRACK 1-2  | TRACK 2-2  | TRACK 3-2   |
|---------------|--|--|--|---|
| 14:00 - 15:30 | Thema:   | <b>Erfolgsfaktoren gender-sensitiver und multikultureller Kommunikation von SchülerInnen mit Social Software</b>   | <b>Aufbau von innovativen Online-Gemeinschaften in Projekt- und Innovationsteams mittels Social Software</b>   | <b>Analyse sozialer Kompetenzen und Kommunikation im Web 2.0</b>  |
|               | Moderation:  | Susanne Krusay,<br>Bundesministerium f. Bildung,<br>Wissenschaft und Kultur, A   | Susanne Loidl,<br>Universität Linz, OCG eLearning<br>Arbeitskreis, A   | Wernher Behrendt,<br>Salzburg Research Forschungs-<br>gesellschaft, A   |
|               |  | <b>Weblogs und digitale Commu-<br/>nities als Bühnen und Netz-<br/>werke im Identitätsmanage-<br/>ment von SchülerInnen</b><br>Ingrid Francisca Reichmayr,<br>Freie Wissenschaftlerin, Berufs-<br>schule Wien, A<br><br><b>Wikis &amp; Weblogs von Mädchen<br/>und Frauen: Aus dem Nähkast-<br/>chen virtueller Vernetzung</b><br>Monika Neumayer, Universität<br>Klagenfurt - Neue Medien-<br>Technik-Kultur, A<br><br><b>Kommunikative Zwischen-<br/>welten. Über deutsch-türkische<br/>Jugendliche im Internet</b><br>Kai-Uwe Hugger, Universität<br>Bielefeld, D   | <b>Weblogs als Projektmanage-<br/>ment Tool – gezeigt am Ma-<br/>nagement eines EU-Projektes</b><br>Sebastian Fiedler,<br>Universität Augsburg / ZSI, D<br><br><b>„Knowledge Cafe“: Aufbau<br/>von Online-Gemeinschaften<br/>im Unternehmen, unterstützt<br/>durch Social Software</b><br>Martin Röhl, Unternehmens-<br>berater, D   | <b>„Soziale Spuren“ im Netz hin-<br/>terlassen: Tagging, Bookmar-<br/>king und Knowledge Retrieval</b><br>Thomas Burg,<br>Unternehmensberater –<br>permalink GmbH, A<br><br><b>Wie finden „User“ von<br/>Weblogs und ePortfolios zu-<br/>einander? Gezeigt an der Open<br/>Source ePortfolio Software<br/>ELGG</b><br>Cecile Bothorel, France Telecom<br>Research Group, F<br><br><b>Einbezug von räumlichen<br/>Aspekten bei Nutzung von<br/>Social Software</b><br>Alenka Krek /<br>Renate Steinmann,<br>Salzburg Research Forschungs-<br>gesellschaft, A |
| 15:30 - 15:45 | Kaffeepause  |  |  |   |
|               |  | TRACK 1-3  | TRACK 2-3  | TRACK 3-3   |
| 15:45 - 17:00 | Thema:   | <b>Persönliche Studien- und<br/>Forschungsplanung mittels<br/>ePortfolios und Weblogs an der<br/>Universität</b>   | <b>Einsatz, Nutzen und Kompetenz-<br/>entwicklung von Weblogs und<br/>ePortfolios in professionellen<br/>Lehr-/ Lernprozessen</b>  | <b>Trends in Social Software und<br/>ihr Einfluss auf die Gestaltung<br/>von Lern- und Wissens-<br/>managementsystemen</b>  |
|               | Moderation:  | Charlotte Zwiauer,<br>Verein Neue Medien in der<br>Lehre, A  | Robert Luckmann,<br>Referat Erwachsenenbildung<br>– Bildungsmedien, A  | Georg Güntner /<br>Sebastian Schaffert,<br>Salzburg Research Forschungs-<br>gesellschaft, A   |
|               |  | <b>Akademische und persönliche<br/>Kompetenzentwicklung von<br/>StudentInnen mittels ePort-<br/>folios: Erfahrungen an der<br/>Universität Utrecht</b><br>Wilfred Rubens, IVLOS Institute<br>of Education, Universität Ut-<br>recht, NL<br><br><b>Der Einsatz von E-Portfolios an<br/>österreichischen Hochschulen:<br/>Pilotprojekte an der Universität<br/>Wien und der FH Burgenland</b><br>Paul Meinel, factline Webservices<br>GmbH, A<br><br><b>Kooperatives Lernen mit Wiki<br/>und Weblogs. Effektive Lern-<br/>werkzeuge für die Universitäts-<br/>lehre?</b><br>Tanja Jadin, Bernad Batinic<br>Institut für Pädagogik und Psy-<br>chologie Universität Linz, A | <b>Die österreichische Initiative<br/>zur Einführung von ePortfolios<br/>als professionelles Weiter-<br/>bildungsinstrument</b><br>Erwin Bratengeyer, Donau<br>Universität Krems, A<br><br><b>Zunehmende soziale Inte-<br/>gration durch ePortfolios für<br/>funktionelle Analphabeten</b><br>Mark A. Kramer, Universität<br>Salzburg ICT&S Center, A<br><br><b>Funktionen von ePortfolios als<br/>Karriereinstrument im Beruf</b><br>Alexandra Sindler, Universität<br>Graz, Akademie für Neue Medi-<br>en und Wissenstransfer, A | <b>Neue Anwendungsgebiete<br/>von Semantic Web-Technolo-<br/>gien in Bildung und Wissens-<br/>management</b><br>Andreas Blumauer, Punkt.at, A<br><br><b>Ein Topic Map E-Portfolio<br/>System für "Meaningful<br/>Learning"</b><br>Lisbet Rønningsbakk,<br>University College in Tromsø, N<br><br><b>Herausforderungen an die Ge-<br/>staltung von Social Software<br/>Technologien der Zukunft:<br/>Diskussion mit allen Track-<br/>ReferentInnen</b>   |
| 17:00 - 17:30 | Einladung zum informellen Gesprächsaustausch mit allen ReferentInnen |  |  |   |

# social skills social software

## WORKSHOPS



### **Mag. Wolf Hilzensauer**

Salzburg Research Forschungsgesellschaft/ EduMedia; Spezialisierung auf webbasierte Social Software Tools und didaktische Prozesse im eLearning, zertifizierter eTrainer und eCoach



### **Mag. Dr. Johann Stockinger**

Veranstalter des ersten österreichischen Symposium über Wiki-Systeme und ihre Anwendung; Projektleiter für IT-Kultur in der Österr. Computer Gesellschaft



### **Leif Pullich, M.A.**

Institut für Bildungswissenschaft und Medienforschung der Fernuniversität Hagen. Lehrgebiet Bildungstechnologie; Vortragender zu Anwendungen von Weblogs in der Hochschule; Blogger ([www.c3-initiative.info/lpullich/](http://www.c3-initiative.info/lpullich/))

## BUCHPRÄSENTATION und PODIUMSDISKUSSION



### **Dipl.-Soz. Kai Lehmann**

Diplom-Soziologe mit den Schwerpunkten Medien und Wissen; PR-Redakteur bei wbpr Berlin ([www.wbpr.de](http://www.wbpr.de)) Herausgeber und Buchautor: Die Google-Gesellschaft Vom digitalen Wandel des Wissens



### **Katharina Borchert**

Bloggerin und freie Autorin; Themen Schnittstelle von Technologie und Gesellschaft; aktive Bloggerin ([www.lyssas-lounge.de](http://www.lyssas-lounge.de))



### **Dr. Ursula Maier-Rabler**

Geschäftsführende Direktorin des ICT&S (Information and Communication Technologies & Society) Center der Universität Salzburg, sowie Professorin am Institut für Kommunikationswissenschaften



### **Dr. Gerhard Rettenegger**

Chefredakteur des ORF Salzburg; Kommunikationswissenschaftler; Erfahrung mit Online-Journalismus



### **Univ.Do. Dr. Siegfried Reich**

Geschäftsführer Salzburg Research Forschungsgesellschaft; Web Engineering und Hypermedia Experte



### **Mag. Jens Redmer (angefragt)**

Seit Januar 2005 Verantwortlicher für die Einführung von Google Print für die Google Inc. in Europa



### **Philipp Wassibauer**

Blogger und Leiter der Schmiede-Festivals auf der Pernerinsel in Hallein. Die Schmiede ist ein kulturelles Research and Development Netzwerk und primär auf die Arbeit mit neuen digitalen Kulturtechniken und -formen ausgerichtet



### **Alexander Wunschel**

Betreiber von mehreren Podcasts ([www.markendrei.klang.de](http://www.markendrei.klang.de)); Verfasser mehrerer Studien zu Merkmalen und Nutzungsverhalten von Podcast-Hörern deutschsprachiger Podcasts und Podcasting-Trends in Business



### **Sandra Wiegard**

Sandra Wiegard, Fachinformatikerin Fachrichtung Anwendungsentwicklung, aktive Bloggerin unter [www.elfengleich.de](http://www.elfengleich.de)

## KEYNOTE SPRECHERINNEN



### **Prof. Dr. John Erpenbeck**

Leiter des deutschen Grundlagenforschungsprogramms im BMBF-Programm „Lernkultur Kompetenzentwicklung“, Mitglied der Leibniz-Sozietät in Berlin und Bereichsleiter der Grundlagenforschung im Qualifikations-Entwicklungs-Management (QUEM) der Arbeitsgemeinschaft für Betriebliche Weiterbildungsforschung e.V. (ABWF). Arbeitet auf dem Gebiet der Methodologie kognitiver, emotionaler und willentlicher Prozesse



### **Dr. Helen Barrett**

International bekannte Expertin im Bereich der ePortfolio Entwicklung für LernerInnen aller Altersgruppen. Ehem. Professorin an der Universität Alaska, Anchorage - Fakultät für Bildung. Begründerin der internationalen ePortfolio Initiativen und Leiterin des aktuellen ePortfolio Forschungsprojektes REFLECT ([www.electronicportfolios.com](http://www.electronicportfolios.com))



### **Lee Bryant**

Mitbegründer und Geschäftsführer von Headshift Internet Consulting Ltd.; Forschung und Entwicklung von Social Software Technologien in London mit Schwerpunkt „Knowledge Development“ von online communication und community. Projekte mit social tagging bei BBC-Online News; Weblogs für Kooperation in Projekten (iMPower)

## FACHTAGUNG



### **Mag. Veronika Hornung-Prähauser**

Koordinatorin des IT-Anwendungsfeldes EduMedia in Salzburg Research; Systemische Organisationsentwicklerin mit Forschungsinteresse: Umsetzung systemisch-konstruktivistischer Didaktik mit Webtools in Organisationen (ePortfolio Prozesse & Didaktik; Open Educational Resources)



### **Shane Sutherland, M.A.**

eLearning Experte an der Universität von Wolverhampton und Entwickler des PebblePAD ePortfolio Systems. eMentor an der Universität von Wolverhampton



### **MR DI Dr. Christian Dorninger**

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (bm:bwk), Sektion II Abt./8 Schulentwicklung, IT-Angelegenheiten. Mitglied der IT-Steeringsgruppe des bm:bwk. Erfahrung in europäischen IT-Schulprojekten



### **Prof. Mag. Christian Schrack**

eLearning an berufsbildenden Schulen am Pädagogischen Institut Wien, Mitglied des Leitungsteams der österreichischen eLearning Cluster Initiative

# social skills social software



**Dr. Wilfred Rubens**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter des IVLOS Institute of Education der Utrecht Universität in Holland. Projekterfahrung mit Implementierung von ePortfolios



**Mag. Paul Meinel**

Geschäftsführender Gesellschafter von factline Webservice GmbH



**Mag<sup>a</sup>. Tanja Jadin**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Pädagogik und Psychologie, Universität Linz. Schwerpunkte: Lernen mit neuen Medien, Computerunterstütztes kooperatives Lernen, Nutzung von Lernplattformen



**Mag<sup>a</sup>. Monika Neumayer**

Gender&Medienforscherin am Institut für Kommunikationswissenschaft der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Arbeitsbereich Neue Medien-Technik-Kultur



**Dr. Kai-Uwe Hugger**

Wissenschaftlicher Assistent an der Fakultät für Pädagogik der Universität Bielefeld. Arbeitsschwerpunkte: Sozialisation und Neue Medien, Online-Communities, Medienpädagogik und Jugendmedienforschung



**Dr<sup>in</sup>. Ingrid Francisca Reichmayr**

Medienpädagogin und Kommunikationswissenschaftlerin in den Bereichen internetbasierte Kommunikationsgemeinschaften und Weblogs von Jugendlichen bzw. Bloggen im Internet



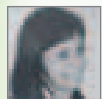
**Dr<sup>in</sup>. Leonie Schäfer**

European Commission - DG Information Society and Media New Working Environments Unit; Arbeitsschwerpunkte: Design von kollaborativen Arbeitsumgebungen und Spielen



**Thomas Feibel**

Freier Journalist und Buchautor in Berlin und Leiter des „Büro für Kindermedien - Berlin“. Autor des jährlich erscheinenden Standardwerks „Der Kindersoftware-Ratgeber“



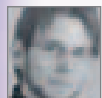
**DI Dr<sup>in</sup>. Maja Pivec**

Mitarbeiterin und Lektorin an der FH-Joanneum Gesellschaft. Ihr Forschungsbereich umfasst „E-Learning“ und „wissensbasierte Systeme“ (Expertensysteme für Lehre und Lernen, Systeme für Entscheidungshilfe)



**Dipl.-Psych. Sebastian Fiedler**

Mitarbeiter am Institut für Medienpädagogik, Universität Augsburg. eLearning-Projektmitarbeiter am Zentrum für Soziale Innovation, Wien; intensive Blog-Erfahrungen



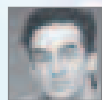
**Martin Röhl**

Selbstständiger Unternehmensberater und Referent. Beratung im Umgang mit Weblogs im Internet, beim Einsatz eigener Weblogs zur Kommunikation mit Kunden und der Öffentlichkeit und beim Marketing



**DI Dr. Erwin Bratengeyer**

Leiter des Forschungszentrums für Telekommunikation, Information und Medien an der Donau-Universität Krems



**Mark A. Kramer, M.A.**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrassistent des Forschungszentrums für Information and Communication Technologies & Society (ICT&S) der Universität Salzburg



**Dr<sup>in</sup>. Alexandra Sindler**

Geschäftsführerin der fakultätsübergreifenden Akademie für Neue Medien & Wissenstransfer. Die Arbeitsschwerpunkte liegen in der Planung, Konzeption, Implementierung und medienbasierter Lehr- und Lernformen



**Dr. Jan Schmidt**

Stellvertretender Leiter der „Forschungsstelle „Neue Kommunikationsmedien“ (FoNK). Vielfältige Projekte zur Praxis des „Bloggens“. Veranstalter des „BlogTalk“ Symposium



**Graham Attwell**

Direktor des Forschungsinstitutes Pontydysgu - The Bridge to Learning - Wales. Mitgründer von KnowNet und Betreiber des Blogs „The Wales-Wide Web“. Arbeitsschwerpunkte: Open Source for Education und ePortfolio



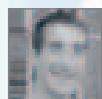
**Mag. Wernher Behrendt, MSc.**

Leiter der Forschungslinie Wissensbasierte Informationssysteme bei Salzburg Research. Linguist und Kognitionswissenschaftler; Forschungsinteresse: Semantic Web Technologien



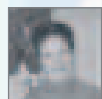
**Dr. Sebastian Schaffert**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Salzburg Research. Informatiker mit Pädagogikzusatzausbildung. Forschungsinteresse: Semantic Web und Social Software im Lehr- und Lernbereich



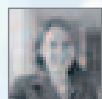
**Mag. Thomas N. Burg**

Gesellschafter der Firma Permalink. Experte im Bereich Social Software. Veranstalter des „BlogTalk“ Symposium



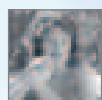
**Dr<sup>in</sup>. Alenka Krek**

Forschungslinienleiterin für Geografische Informationssysteme bei Salzburg Research Forschungsgesellschaft



**Mag<sup>a</sup>. Renate Steinmann**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Salzburg Research (GIS); Fachthema: Bürgerbeteiligung in räumlichen Planungsprozessen



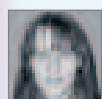
**Cecile Bothorel, PhD**

Mitarbeiterin bei France Telecom. Verwendung von Elgg bei France Telecom R&D als Wissensmanagement Tool



**Mag. Andreas Blumauer**

Geschäftsführer der punkt.netServices. Zu seinen Fachbereichen gehören Ontologie-Entwicklung, Community-Portale, Content Management und intelligente Suchwerkzeuge



**Mag. Lisbet Rønningsbakk**

Professorin und Studienleiterin an der Faculty of Education, University College in Tromsø

# social skills social software

## „Social Skills“ durch „Social Software“

Erweitert die Verwendung neuer Internet-Technologien in Lehr-, Lern- und Wissensprozessen auch soziale Kompetenzen?

**Interdisziplinäre Fachtagung zu Bildungs- und Arbeitstechnologien im Internet (Semantic Web) für PädagogInnen, DidaktikerInnen, TrainerInnen und ForscherInnen von 23. - 24. Mai 2006 in Salzburg**

Soziale Kompetenz bedeutet die Fähigkeit, kommunikativ, kooperativ und selbstorganisiert zu handeln, sich kreativ mit anderen auseinander zu setzen und sich gruppen- und beziehungsorientiert zu verhalten. SchülerInnen, StudentInnen und WissensarbeiterInnen von morgen können mit Internettechnologien, speziell „Social Software“ (z.B. ePortfolios, Wikis, Weblogs, Skype usw.) - ihren persönlichen Wissenserwerb fördern. Dabei können auch die vielerseits gewünschten Sozialkompetenzen erweitert werden.

Keynote-SprecherInnen wie John Erpenbeck (Experte in Kompetenzbilanzierung, D), Helen Barrett („Urmutter“ der ePortfolios, USA) und Lee Bryant (Vorstand eines international führenden Social Software Unternehmens, UK) sowie viele weitere spezialisierte Vortragende berichten über den Stand der Social Software- und ePortfolioforschung und setzen sich kritisch mit Nutzen und Einsatz neuer Internet-Technologien auseinander. Es werden praktische Erfahrungen mit Anwendungen von „Social Software“ in Aus- und Weiterbildung unter dem Blickwinkel der Erweiterung sozialer Kompetenzen vorgestellt. In Praxisworkshops können innovative Web-Werkzeuge aus dem Bereich „Social Software“ erprobt werden. Ziel ist es, den Dialog zwischen EntwicklerInnen und AnwenderInnen zu fördern.

### Veranstalter:

Salzburg Research Forschungsgesellschaft und St. Virgil Salzburg, Bildungs- und Konferenzzentrum  
In Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg (Referat Erwachsenenbildung – Bildungsmedien) und mit Unterstützung des Bildungsministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, der Österreichischen Computer Gesellschaft und dem Verein Neue Medien in der Lehre.

### Zielgruppe:

- **PädagogInnen und Lehrende:** LehrerInnen, HorterzieherInnen, ErwachsenenbildnerInnen, Medien- und SozialpädagogInnen, Universitäts-/Fachhochschul-LektorInnen,
- **eLearning-TrainerInnen:** eTrainerInnen, PersönlichkeitstrainerInnen, ProjektmanagementtrainerInnen, Verantwortliche für betriebliche Aus- und Weiterbildung sowie Personal- und Organisationsentwicklung
- **ForscherInnen und IT-ExpertInnen:** Semantic Web und Social Software ForscherInnen/EntwicklerInnen, Medien- und BildungstechnologInnen, AnbieterInnen von Lern- und Wissensmanagementtechnologien, Kommunikations- und OrganisationswissenschaftlerInnen

**Konferenzsprache:** Deutsch; Übersetzung für englische Vorträge teilweise vorgesehen

**Tagungsort:** St. Virgil Salzburg, Bildungs- und Konferenzzentrum, Ernst-Grein- Straße 14, A-5026 Salzburg

**Anmeldung zur Fachtagung online:** [www.virgil.at](http://www.virgil.at) | Kurs-Nr. 06-0679 auswählen

**Anmeldung zur Buchpräsentation und den Praxis-Workshops per mail:**  
[kurssekretariat@virgil.at](mailto:kurssekretariat@virgil.at) | Tel: +43.662.65901-0 | Fax: +43.662.65901-509

**Anmeldeschluss:** 08. Mai 2006

| Tagungsbeitrag:                       |   |   |
|---------------------------------------|---|---|
| Praxisworkshops                       | Dienstag, 23. Mai 2006, 13:00 - 17:00 Uhr | € 42,-  |
| Buchvorstellung + Publikumsdiskussion | Dienstag, 23. Mai 2006, 19:00 - 21:00 Uhr | Unkostenbeitrag € 8,-<br>(für Tagungsteilnehmer inklusiv) |
| Fachtagung                            | Mittwoch, 24. Mai 2006, 09:00 - 17:30 Uhr | € 87,- / € 44,- für Studierende                           |

### Wissenschaftliche Koordination:

Mag<sup>a</sup>. Veronika Hornung-Prähauser, MAS, Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H.  
Mag<sup>a</sup>. Michaela Luckmann, St. Virgil Salzburg, Bildungs- und Konferenzzentrum

### Organisation und Marketing:

Mag<sup>a</sup>. Diana Bischof, Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H.  
Tel: +43.662.2288-307 | FAX: +43.662.2288-222 | [diana.bischof@salzburgresearch.at](mailto:diana.bischof@salzburgresearch.at); <http://eportfolio.salzburgresearch.at>

## DIE KOOPERATIONSPARTNER

### Salzburg Research Forschungsgesellschaft Anwendungsfeld EduMedia

Die Forschungsgruppe EduMedia der Salzburg Research beschäftigt sich mit Forschung und Entwicklung von innovativen Bildungs- und Arbeitstechnologien in Schule, Universität und betrieblicher Aus- und Weiterbildung. Forschungs- und Entwicklungsaufträge sowie europäische Projekte umfassen das Leistungsspektrum:

- Monitoring innovativer Entwicklungen bei Lern- und Wissenswerkzeugen
- Evaluation von Lernwerkzeugen und Online-Lehr-/Lernmaterialien
- Begleitforschung zu Anwendungsprojekten
- Eigene Design und Entwicklung von Software-Prototypen (-komponenten)
- Pilothafte Entwicklung didaktischer Konzepte für spezielle Lehr-/Lernkontexte mit innovativen Lern- und Wissenswerkzeugen.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten steht das interdisziplinäre Erarbeiten der Schnittstellen von technologischen Konzepten aus Hypermedia, Content Engineering und Wissensrepräsentationsforschung mit Erkenntnissen Systemischer Didaktik und Organisationsforschung, Medienpädagogik und Kommunikationswissenschaft.

Das EduMedia-Team ist Ansprechpartner für „eLearning MultiplikatorInnen“ in Fragestellungen der Bewertung, Auswahl und didaktischen Einsatzmöglichkeiten von Internetbasierten Werkzeugen-, Lernmaterialien und -kursen (Educational Resources). Salzburg Research veranstaltete 2005 in Kooperation mit dem European Institute for eLearning – EifEL in Paris/Frankreich das ePortfolio Forum Austria .

### St. Virgil Bildungs- und Konferenzzentrum, Salzburg

St. Virgil Salzburg ist das Bildungszentrum für allgemeine Erwachsenenbildung der Katholischen Kirche in Salzburg. Seit der Eröffnung im Mai 1976 hat sich St. Virgil zu einem regional, national und international tätigen Haus mit einem vielfältigen Angebot entwickelt. Neben Themen aus den Bereichen Theologie, Philosophie, Kunst, Gesellschaftspolitik uvm. beschäftigt sich ein Schwerpunkt der Veranstaltungen mit Fragen der Pädagogik: u.a. Eltern- und Familienbildung, Weiterbildung von PädagogInnen, Aufgreifen von innovativen Konzepten und Modellen.

In Zusammenarbeit mit:  
Land Salzburg (Referat Erwachsenenbildung - Bildungsmedien)

Mit Unterstützung von:  
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (bm:bwk)  
European Institut for e-Learning (EifEL)  
Österreichische Computer Gesellschaft  
Verein Neue Medien in der Lehre

#### Impressum

Medieninhaber:  
St. Virgil Salzburg  
Herausgeber: Dir. Mag. Peter Braun  
Ernst-Grein-Str. 14,  
A-5026 Salzburg

Redaktion:  
Mag<sup>a</sup>. Veronika Hornung-Prähauser  
Salzburg Research  
Forschungsgesellschaft  
Jakob Haringer Straße 5/III,  
A-5020 Salzburg

Druck:  
Jicha Printmanagement  
5020 Salzburg

Grafische Gestaltung:  
Jan Steindl  
Salzburg Research